

Vorwort zur vierten Auflage

Die vierte Auflage berücksichtigt den Ersatz von IAS 1 durch IFRS 18 und die damit verknüpften Anpassungen in IAS 7 und IAS 8, Aktualisierungen und Neuaufnahmen von AFRAC-Stellungnahmen sowie die rechnerischen Auswirkungen der Reduktion des KÖSt-Satzes auf 23 % in den Beispiellösungen.

Der IASB veröffentlichte im April 2024 IFRS 18 „*Presentation and Disclosures in Financial Statements*“ mit verpflichtender Anwendung ab 1. Jänner 2027. Die Hauptpunkte der Änderungen betreffen Definitionen von Zwischensummen und Posten der GuV, Regelungen zu Anforderungen an Aggregation und Disaggregation sowie Erläuterungspflichten für MPM bzw Non-GAAP Measures.

Aktualisierungen betreffen ua die AFRAC-Stellungnahmen zu anteilsbasierten Vergütungen, die Bilanzierung von Derivaten und Sicherungsinstrumenten, Umweltschutzrückstellungen und die Währungsumrechnung nach dem UGB sowie latente Steuern im Jahres- und Konzernabschluss. Die Stellungnahmen betreffend die Kapitalkonsolidierung und die Folgebewertung von derivativen Firmenwerten nach dem UGB sind in das Fachbuch neu aufgenommen worden.

Die Regelungen für das Rahmenkonzept und für die einzelnen IFRS vs UGB, wie zB „Sachanlagen“, „Erlöse aus Kundenverträgen“, „Rückstellungen“, „Finanzinstrumente“ oder „Konzernabschluss“ wurden an die aktuelle Judikatur und Literatur angepasst sowie um einzelne Fallbeispiele erweitert.

Dieses Fachbuch bietet einen groben Vergleichsrahmen zwischen den IFRS und dem UGB. Es erhebt somit keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für eine vertiefende Auseinandersetzung darf ich Sie auf die einschlägige Fachliteratur der geschätzten Kollegen verweisen.

Noch eine Bitte an Sie, liebe Leser: Anregungen zur Weiterentwicklung des Fachbuches IFRS vs UGB sind nicht nur gerne gesehen, sondern ausdrücklich erwünscht. Ich lade Sie ein, dieses Buch mit Ihren Empfehlungen und Ihren an mich gerichteten Ergänzungen zu verbessern (dietmarfischl@hotmail.com).

Ich danke meiner wunderbaren Schwester Martina und dem Team des Linde Verlages, die mich seit mittlerweile vielen Jahren bei der Erstellung und Weiterentwicklung des Fachbuches engagiert unterstützt und liebevoll begleitet haben, von ganzem Herzen.

Wien, im Dezember 2025

Dietmar Fischl